

# ANLEITUNG FÜR DIE FRAGEBOGENERSTELLUNG

## FRAGEBOGENENTWICKLUNG

Sie erstellen den Fragebogen im **Word-Template** von hopp Marktforschung. Wenn dort alle Informationen korrekt angegeben werden, kann der Fragebogen automatisch in unsere Programmierung eingelesen werden. Eine inhaltliche Prüfung des Fragebogens erfolgt durch uns nicht.

Das Fragebogen-Template enthält bereits Vorlagen für alle gängigen Fragetypen, die Sie anpassen können, Filterung und Beispiele für Skalen in korrekter Formatierung. In das Template können Sie Ihre Frage- und Antworttexte integrieren und bei Bedarf Hinweise für die Befragten, die Interviewer oder unsere Programmierer ergänzen.

Bei nachträglichen Änderungen des programmierten Fragebogens müssen mehrere Dokumente geändert werden. Dies ist mit einem zusätzlichen Aufwand verbunden, den wir kalkulieren.

[▶ DOWNLOAD: WORD-TEMPLATE](#)

## AUFBAU EINER FRAGE

**geschlossene Standardfrage:**

Filter: Käufer [A1 = 1].

Frage A1 - Fragenmerkmal

Wie zufrieden sind Sie mit dem Produkt?

Hinweis: Nicht vorlesen. Nur eine Nennung möglich.

PROG: Mittelwert, Top-Two-Box.

1 1 - sehr zufrieden

2 2 - zufrieden

3 3 - teils/teils

4 4 - unzufrieden

5 5 - völlig unzufrieden

99 weiß nicht / keine Angabe

**Matrix-Frage:**

Frage A9 - Fragemerkmale

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Eigenschaften?

Hinweis: Vorlesen.

PROG: Randomisieren, Mittelwert, Top-Two-Box.

(1) Produktqualität

(2) Preis

(3) Langlebigkeit

1 1 - sehr wichtig

2 2 - wichtig

3 3 - teils/teils

4 4 - unwichtig

5 5 - völlig unwichtig

99 weiß nicht / keine Angabe

**Filter:** Wenn die Frage nur an bestimmte Befragungsteilnehmer gestellt wird, wird eine Filterbedingung integriert.

**Fragenüberschrift:** Diese besteht aus dem Wort **Frage**, einem **Fragecode** und einer verbalen Beschreibung der Frage, dem **Fragenmerkmal**. Die Fragenüberschrift wird nicht im programmierten Bogen angezeigt.

**Fragecode:** Der Fragecode muss immer einen vorgestellten Buchstaben enthalten.

**Fragetext:** Hier wird der Fragetext eingetragen.

**Hinweis:** Hinweis für Interviewer bzw. die Person, die den Fragebogen ausfüllt: Der Hinweis ist im Fragebogen ersichtlich. (siehe Abschnitt: Hinweise für Befragte, Interviewer und Programmierer)

**Programmierhinweis:** Dieser Hinweis ist für den Programmierer relevant und wird nicht im programmierten Fragebogen angezeigt.

**Subquestions:** Teilfragen, die beantwortet werden, z. B. mit einer Zufriedenheitsskala

**Antwortvorgaben:** Antwortmöglichkeiten, aus denen man auswählen kann

**Sondercodes:** Zusätzlich zu den Antwortvorgaben gibt es vordefinierte Sondercodes (siehe Abschnitt: Nummerierung und Sondercodes)

## FRAGETYPEN

Frageart	Kennzeichnung	Erläuterung	Beispiel
Single	/	Bei Single-Fragen kann nur eine Antwort ausgewählt werden. Single-Fragen müssen als solche nicht gekennzeichnet werden (Default-Frageart).	1 sehr gut 2 gut 3 ...
Multi	„Mehrfachnennungen möglich.“	Bei Multi-Fragen können aus einer Liste von Auswahlmöglichkeiten mehrere Antworten ausgewählt werden. Damit die Frage als Multi-Frage erkannt wird, muss im Hinweis oder im Programmierhinweis darauf verwiesen werden.	<b>Hinweis:</b> Mehrfachnennungen möglich. <b>PROG:</b> Mehrfachnennungen möglich.
Freitext	kein Item, kein Subquestion	Bei Freitext-Fragen können offene Antworten (ohne eine Vorgabe von Auswahlmöglichkeiten) erfasst werden.	Bitte Antwort in das Textfeld schreiben.
Matrix	Subquestions	Eine Matrix-Frage ist eine Reihe von Fragen oder Aussagen (Subquestions), die sich Antwortmöglichkeiten - i. d. R. eine Skala - teilen. Dieser Fragetyp ist wie eine Tabelle oder ein Raster angeordnet.	(1) Service (2) Produkt
Number	„Minimum:“ und „Maximum:“	Mit dem Fragetyp Number können numerische Werte erfasst werden. Es müssen sinnvolle Unter- und Obergrenzen für die numerische Eingabe definiert werden (Bsp. Postleitzahl: Minimum: 01001; Maximum: 99999).	<b>PROG:</b> Minimum: 10, Maximum: 50.
Single-Freitext / Multi-Freitext	Item 98	Über den Fragecode 98 können bei den Fragetypen Single und Multi zusätzlich zu den vorgegebenen Antwortmöglichkeiten offene Antworten erfasst werden.	98 Sonstiges und zwar: _____
Text	„Nur-Text“	Der Fragetyp Nur-Text kann für rein informative Seiten ohne Eingabemöglichkeit verwendet werden.	<b>PROG:</b> Nur-Text.

## HINWEISE FÜR BEFRAGTE, INTERVIEWER UND PROGRAMMIERER

Die einzelnen Fragen werden bei Bedarf durch Hinweise für den Befragten bzw. Interviewer (Hinweis) oder interne Hinweise für den Programmierer (PROG) ergänzt.

Kennzeichnung	Erläuterung	Beispiel
Einfachnennung / Mehrfachnennungen	„Nur eine Nennung möglich“ / „Mehrfachnennungen möglich“	<b>Frage A1 - Haustiere</b> Welche Haustiere leben in Ihrem Haushalt? <b>Hinweis:</b> Mehrfachnennungen möglich. 1 Hund 2 Katze 3 ...
Vorlesen	„Vorlesen“ / „Nicht vorlesen“	<b>Frage A1 - Zeitungen</b> Welche der folgenden Zeitungen lesen Sie regelmäßig? <b>Hinweis:</b> Vorlesen. 1 Berliner Morgenpost 2 Zeit 3 ...
Ordinale Fragen	„Ordinal“	<b>Frage A1 - Position im Unternehmen</b> Welche Position haben Sie im Unternehmen? <b>PROG:</b> Ordinal. 1 Geschäftsführer 2 Leitender Angestellter 3 Mitarbeiter 4 Auszubildender 5 Praktikant
Mittelwert Fragen	„Mittelwert“	<b>Frage A1 - Zufriedenheit Service</b> Wie zufrieden sind Sie mit dem Service? <b>PROG:</b> Mittelwert, Top-Two-Box. 1 sehr gut 2 gut 3 teils / teils 4 schlecht 5 sehr schlecht
Top-Two-Box-Fragen	„Top-Two“	<b>Frage A1 - Zufriedenheit Service</b> Wie zufrieden sind Sie mit dem Service? <b>PROG:</b> Mittelwert, Top-Two-Box. 1 sehr gut 2 gut 3 teils / teils 4 schlecht 5 sehr schlecht
Randomisieren	„Randomisieren“	<b>Frage A1 - Zeitungen</b> Welche der folgenden Zeitungen lesen Sie regelmäßig? <b>PROG:</b> Randomisieren. 1 Berliner Morgenpost 2 Zeit 3 ...

## NUMMERIERUNG UND SONDERCODES

- Die Nummerierung der Antwortvorgaben (1-89) ist stets fortlaufend, keine Zahl darf übersprungen werden.
- Bitte verwenden Sie für die Formatvorlagen („Listennummer“ bzw. „Items“). Die Tabstopposition ist bei beiden Vorlagen auf 1 cm eingestellt.
- Für die Nummerierung von Antwortoptionen wird die Formatvorlage „Listennummer“ genutzt. Subquestions von Matrixfragen werden mit der Formatvorlage „Items“ nummeriert.
- Sondercodes können ohne Vorlage eingefügt werden (Nummer - Tabstop - Codebeschreibung). Die Standard-Tabstopposition in der Fragebogenvorlage ist ebenfalls auf 1 cm eingestellt, so dass die Sondercodes korrekt zur restlichen Itemliste ausgerichtet werden.

- In Matrix-Fragen kann der Sondercode 98 „Sonstiges und zwar: \_\_\_\_\_“ (Freitextfeld) nicht eingesetzt werden. Dies ist sowohl programmiertechnisch nicht möglich als auch für die Auswertung nicht sinnvoll. Ist die Angabe einer offenen Nennung gewünscht, kann diese in einer zusätzlichen Freitext-Frage erfolgen.
- Der Sondercode 99 sollte in praktisch jeder Frage enthalten sein, da dem Befragten immer die Möglichkeit einer Antwortverweigerung gegeben werden sollte.
- Je nach Fragetyp können folgende Sondercodes angehängt werden: 96 nichts davon  
97 Sonstiges  
98 Sonstiges und zwar: \_\_\_\_\_  
99 weiß nicht / keine Angabe

## FILTERUNG

- Über der Fragebezeichnung kann ein Filter-Hinweis (= Fragefilter) ergänzt werden.
- Dieser gibt an, welche Befragten die Frage erhalten.
- Der Hinweis wird zunächst verbal formuliert und dann in Klammern abgekürzt (siehe Beispiele in der Übersicht).

- Der Filter-Hinweis wird immer mit einem Punkt abgeschlossen.
- Filterbedingungen im Filterhinweis müssen mit einer eckigen Klammer beginnen und mit einer eckigen Klammer enden.
- Hinter jedem Operator MUSS ein Leerzeichen sein. Ausnahmen sind / - &.

Operator	Beispiel(e)	Beispiel-Erläuterung
Variablen-name	„A1“	[A1 = 1]
Gleich	„=“	[A1 = 1]
Spanne von Items	„-“	[A1 = 1-3]
Mehrere Oder-verknüpfte Items	„/“	[A1 = 1/3/6]
Mehrere Und-verknüpfte Items	„&“	[A1 = 1&3&6]
Nicht-Bedingung	„NICHT“, „NOT“	[A1 NOT = 1]
Und-Verknüpfung	„AND“, „AND“	[A1 = 1 AND A2 = 1]
Oder-Verknüpfung	„ODER“, „OR“	[A1 = 1 OR A2 = 1]

## ITEM-FILTERBEDINGUNGEN

Zusätzlich zu den Fragefiltern kann je Item ein Filter eingefügt werden. Hinter den Itemtext muss nur die Filterbedingung im oben genannten Format (z. B. [A1 = 1]) eingetragen werden.

## FRAGEBOGEN IN EINER FREMDSPRACHE

- Bei mehrsprachigen Befragungen müssen die Fragebögen zu 100 Prozent identisch sein.
- Die Programmierhinweise, Filter-Hinweise und die Wörter „Hinweis“ und „Frage“ vor der Fragennummer („question“ ist auch zulässig) müssen nicht übersetzt werden.
- Sollen Fragen in einzelnen Sprache nicht gestellt werden, müssen sie entsprechend gefiltert werden.
- Wenn Mehrfachnennungen möglich sind, muss dies im Programmierhinweis auf Deutsch angegeben werden, weil der Hinweis für den Befragten „multiple choices possible“ nicht erkannt wird.